

LIGNEX[®] RENOVA PLUS
Thixotrope mittelschichtige Flächenlasur

3247-a November 2014

1. Beschreibung

Produktart: LIGNEX RENOVA PLUS ist eine thixotrope mittelschichtige Flächenlasur auf Basis von Alkydharzen und aromatenfreier Lösemittel.

Anwendungsbereich: Für Holz im Innen- und Außenbereich ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt, insbesondere zur Renovierung von bewitterten Holzoberflächen, wenn eine rechtzeitige Nachpflege versäumt wurde oder wenn mit herkömmlichen Imprägnierlasuren keine zufriedenstellende optische Anmutung erzielt werden kann. Tropft nicht.

Schutzwirkung: LIGNEX RENOVA PLUS enthält UV-Absorber und bietet einen sehr guten Schutz vor UV-Strahlung und Witterungseinflüssen.

Farbtöne: 00-Farblos, 01-Eiche, 03-Kastanie, 04-Nuss, 07-Ebenholz, 10-Nuss hell, 13- Kiefer, 27-Teak, 35-Wenge, 48-Eiche mittel, 51-Kalkweiss, 60-Ockergelb, 76-Beige, 91-Weiss deckend, über das Amonn Colormix- System in vielen weiteren Farbtönen mischbar.

Lieferform: 0,750 l - 2,5 l - 5 l – 25l * Metallgebinde. (* Nur 00 farblos und 04 Nuss). (1 L – 2,5 L – 5 L über Colormix)

2. Technische Daten

Dichte: 0,91-1,18 g/cm³, bei +20 °C, je nach Farbton.

Flammpunkt: Ca. 62 °C.

Viskosität: Thixotrop.

Glanzgrad: Seidenglänzend.

Trocknung: Abhängig von Holzart, Aufbringmenge und Witterung: nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Geruch: Schwacher Eigengeruch.

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 5 Jahre lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden und für Kinder unzugänglich lagern.

3. Verarbeitung

Auftragsverfahren: Streichen.

Verarbeitungstemperatur: 5 - 35 °C

Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht zu verarbeiten auf Holz mit einer Feuchtigkeit über 15 %. Alte, nicht festhaftende Anstriche sind restlos zu entfernen. Harzhaltige Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen. Einige tropische Holzarten (z.B. Iroko, Teak usw.), sowie einheimische (z.B. Eiche, Kastanie usw.) können die Trocknung aufgrund von Holzinhaltstoffen verzögern; in diesem Fall das Holz zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen.

Verarbeitungshinweise: Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, wie z.B. LIGNEX GRUND, vor Bläue- und Schimmelbefall oder LIGNEX RALGRUND, vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall schützen (bei der Verarbeitung der Holzschutzgrundierung unbedingt die Anweisungen im entsprechenden Technischen Merkblatt beachten). Für Holz im Innenbereich ist im Allgemeinen kein Holzschutz notwendig, außer bei nachgewiesenem Befall durch Insekten, für Bauteile in Nassbereichen bzw. in Nassräumen (z.B. Duschen) oder Bauteile aus stärkereichen Laubhölzern (z.B. Abachi, Limba, Ramin, Eichensplintholz).

Hirnholzflächen mehrmals mit LIGNEX RENOVA PLUS satt einstreichen, um die Wasseraufnahme soweit wie möglich zu vermindern.

Empfohlene Anstrichaufbauten:

- Neuanstrich im Innenbereich:	1-2 x LIGNEX RENOVA PLUS (bei 2 Anstrichen: Zwischenschliff, Korngröße 280).
- Neuanstrich im Außenbereich:	1-2 x LIGNEX RALGRUND 1-2 x LIGNEX LASUR EXTRA 1-2 x LIGNEX RENOVA PLUS

LIGNEX[®] RENOVA PLUS
Thixotrope mittelschichtige Flächenlasur

3247-a November 2014

<p>- Renovierungsanstrich im Innenbereich:</p>	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1-2 x LIGNEX RENOVA PLUS (bei 2 Anstrichen: Zwischenschliff, Korngröße 280).</p>
<p>- Renovierungsanstrich im Außenbereich *:</p>	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1 - 2 x LIGNEX RENOVA PLUS (bei 2 Anstrichen: Zwischenschliff, Korngröße 280) Falls der Altanstrich restlos entfernt wurde, sind die Empfehlungen für Neuanstrich im Außenbereich anzuwenden. Verwittertes Holz mit POLILAC aufhellen, danach gründlich reinigen. Dann Aufbauempfehlung für Neuanstrich im Außenbereich befolgen. oder Oberfläche reinigen und mit LIGNEX RENOVA PLUS in deckendem Farbton (weiß, ocker, beige) behandeln, dann 1 – 2 x LIGNEX RENOVA PLUS in einem Holzfarbton auftragen (Lasurtechnik).</p>

*Sollte die Saugfähigkeit des Holzes nach der Vorbehandlung und Reinigung der Oberfläche noch zu hoch sein, wird ein Erstanstrich mit LIGNEX LASUR farblos empfohlen. LIGNEX RENOVA PLUS farblos enthält keine Pigmente und bietet daher einen geringeren UV-Schutz, deshalb sollte sie außen nur als Endanstrich eines farbigen Aufbaus oder zum Aufhellen der dunkleren Farbtöne verwendet werden. Die mittleren Farbtöne weisen die beste Wetterbeständigkeit auf. Zu helle oder zu dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden. Die einzelnen Farbtöne kommen je nach Holzart und Abwitterungsgrad (vergraute Holzoberflächen) unterschiedlich zur Geltung. Probeanstrich zur Prüfung der Farbwirkung anlegen. Stark bewitterte Holzflächen, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachbehandeln.

Ergiebigkeit: ca. 12 - 15 m²/l pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Verdünnung: LIGNEX RENOVA PLUS ist streichfertig eingestellt.

Überstreichbarkeit: Nach einer Trockenzeit von ca. 12 - 14 Stunden überstreichbar.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitroverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Sicherheitsdatenblatt beachten. Beim Umgang sind die einschlägigen Vorschriften für Lackierarbeiten zu beachten. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Gesicht, Hände und Augen schützen und für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Halbmaske mit auswechselbaren Filtereinsätzen, Filter A1, Kennfarbe braun) verwenden. Dampf /Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken und vor Kurzschluss sichern. Die Verarbeitung in der Nähe von Zündquellen ist nicht gestattet. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung: Abfallschlüssel-Nummer nach EAK und AVV: 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle). Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999). (Ableitung der WGK anhand der Komponenten).

Gefahrenklasse nach VbF: entfällt.

ADR/RID: Entfällt.

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen hatten wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.